

Sektion 13 Differenzielle Erziehungs- und Bildungsforschung

Kommission „Pädagogik und Humanistische Psychologie“

Tagungen

Die Kommission Pädagogik und Humanistische Psychologie hat am 21. und 22. November 2026 ihre Jahrestagung zum Thema „Pädagogik der Anwesenden? Körper – Bildung – Begegnung in Zeiten komplexen gesellschaftlichen Wandels“ unter der Leitung von Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Graf (PH Heidelberg), Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Telse Iwers (Universität Hamburg), Prof. Dr. Thomas Schübel (IU München) und Dr.ⁱⁿ Katja Staudinger (PH Heidelberg) erfolgreich durchgeführt. Fünfundzwanzig Teilnehmende aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Georgien diskutierten in 23 Beiträgen (Vorträge, Workshops, Poster), wie sich Körperlichkeit und Leiblichkeit unter den Bedingungen aktueller Transformationen, insbesondere der Digitalität, neu denken lässt. Von bildungstheoretischen Überlegungen, Fragen der Körperlichkeit in der Hochschullehre und zu Selbst- und Sozialverhältnissen wurden bis hin zu kommunikativen Praktiken Fragen der Anwesenheit auch mit Blick auf verschiedene pädagogische Handlungsfelder beleuchtet. Mit der ersten Keynote eröffnete Prof.ⁱⁿ Dr. Veronika Magyar-Haas (Universität Fribourg/CH) die Tagung, sie sprach in ihrem Vortrag „Über Scham und die Schönheit der Begegnung“, in dem sie das Ungewisse und das Potenzial zwischenmenschlicher Nähe erschloss. Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs (Universität Heidelberg, Karl-Jaspers-Professur) leitete den zweiten Tag mit leibphänomenologischen Gedanken über „Verkörperung in der Pädagogik. Leibliche Präsenz – Lehren und Lernen in Beziehung“ ein. Mit seinem Vortrag reflektierte er die Bedeutung „leiblicher Verkörperung“, angefangen von der frühkindlichen Entwicklung des Menschen bis hin zu Schlussfolgerungen für Bildungskontexte.

Der Tagungsband wird in der Schriftenreihe Humanistische Pädagogik und Psychologie im Klinkhardt-Verlag erscheinen und befindet sich in Vorbereitung.

Tagungswebsite: <https://www.ph-heidelberg.de/hochschule/organisation/fakultaeten/fakultaet-i/institut-fuer-erziehungswissenschaft/forschung/tagungen-aus-dem-institut/paedagogik-der-anwesenden.html>

Aktivitäten

Im Berichtszeitraum wurde im Arbeitsfeld der Kommission und ihren Anschluss Themen in Projekten, Publikationen und Vorträgen zu den Themenschwerpunkten Demokratiebildung, Digitalität und Resilienz gearbeitet. Die folgende Auflistung bietet eine ausgewählte Übersicht.

Auf der Jahrestagung der European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) vom 26. bis 29. August 2025 an der Universität Graz zum Thema „Realising Potentials through Education: Shaping the Minds and Brains for the Future“ hielt Prof. Dr. Nils Altner im Rahmen des internationalen Symposiums „Mindfulness as education: Inner development for individual, societal, and planetary health“ einen Vortrag zum Thema „Embodied pro-democratic, impact conscious teaching skills. Inner development for future education“.

Nils Altner hielt zudem den Keynotevortrag „Gedanken zur gelebten Internationalisierung und einer haltungsbewussten pro-demokratischen Hochschulbildung“ auf dem Thementag der Universität zu Kiel am 3. Juli 2025 zum akademischen Schwerpunktthema „Haltung“ im kommenden akademischen Jahr.

Am 12. und 13. Mai 2025 beteiligte sich Nils Altner an den Fachtagen der NRW-Landesstelle für Schulpsychologie zum Thema „Beziehung wirkt?!“ in Dortmund mit 100 Teilnehmer:innen. Gemeinsam mit Yelda Balkuv diskutierte er Aspekte der pro-demokratischen Beziehungsgestaltung und leitete einen dreistündigen Workshop „Innere Demokratisierung als Basis für pro-demokratisches Lehren und Lernen“.

In einem vertiefenden Weiterbildungsangebot für zehn Lehrkräfte in Kooperation mit dem Institut für Achtsamkeit, Verbundenheit und Engagement (AVE) vom 12. bis 16. April 2025 stellte Nils Altner pro-demokratische Ansätze vor, insbesondere das teilnehmenden- und prozessorientierte Co-Teaching, eine sprachbewusste Demokratiedidaktik, verkörperungsästhetische Methoden der Regulation und Haltungskultivierung der unverfügbaren Resonanzoffenheit.

Am 3. April 2025 leitete Nils Altner den Workshop „Inner Democracy as a Foundation for Pro-Democratic Teaching and Learning“ auf der internationalen Closing Conference „Teaching the Future: Re-Shaping the Present“ of the EU-funded project TESTEd (Towards a European Syllabus in Teacher Education) on the topic of international, cross-curricular teaching and learning practices in teacher education an der Ruhr University Bochum und der Professional School of Education dort.

Im Herbst 2025 war Carmen Deffner mit zwei Fachvorträgen zur stressbezogenen Selbstregulation im Feld der frühen Bildung präsent. In der nifbe-Vor-

tragsreihe „Der geht mir über Tisch und Bänke“ (online) sprach sie darüber, wie neurobiologische Grundlagen pädagogische Fachkräfte darin unterstützen können, Stress im Kita-Alltag besser zu regulieren und Selbstfürsorge gezielt zu gestalten. Auf einem Fachtag zur alltagsintegrierten Sprachbildung an der Europa-Universität Flensburg fokussierte sie zudem den Transfer vom Stresserleben zum Wohlbefinden im pädagogischen Alltag und diskutierte praxisnahe Ansatzpunkte für die Professionalisierung von Selbstregulationskompetenzen.

Benjamin Streit (Team Digitalisierung und Kindheit am Gerhard-Kienle-Lehrstuhl der Universität Witten/Herdecke) berichtet, dass die vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses geförderte Studie „Bildschirmfrei – Sei dabei!“ (Projekt „SEI DABEI“) gestartet ist. In diesem Rahmen bringt er seine Expertise in die inhaltliche Ausgestaltung, Begleitung und wissenschaftliche Reflexion der Studie ein und wirkt an der Weiterentwicklung innovativer Versorgungs- und Präventionsangebote für Familien mit. <https://innovationsfonds.g-ba.de/projekte/sei-dabei.713>, <https://www.uni-wh.de/bildschirmfrei-sei-dabei>

Veröffentlichungen

- Altner, Nils (2025): Phänomenologische Evaluation: Ergebnisse aus Interviews mit Hochschullehrenden nach fünf Tagen gemeinsamer Stille. In: Albrecht, Reyk/Sandbothe, Mike (Hrsg.): *Achtsame Hochschulen in der digitalen Gesellschaft. Achtsamkeit – Bildung – Medien*. Bielefeld: transcript, S. 138–164.
- Altner, Nils/Hruska, Claudia (2025): Demokratieförderung in der frühkindlichen Bildung durch bewusst gestaltete Stimme und Sprache. In: *Kita Spezial* 34, 6, S. 21–23.
- Altner, Nils/Hruska, Claudia (Hrsg.) (2025): *Innere Entwicklung für äußeren Wandel – wie verkörperungssensitive Bildung zu gesunden, demokratischen und nachhaltigen Kita-Kulturen beitragen kann*. In: *Kita Spezial* 34, 6, S. 1.
- Altner, Nils/Pardey, Charlotte (2025): *Selbstfürsorge und Demokratiebildung*. In: Pardey, Charlotte: *So können Hochschulangehörige auf ihre Ressourcen achten*. <https://www.forschung-und-lehre.de/zeitfragen/so-koennen-hochschulangehoerige-auf-ihre-ressourcen-achten-7460>.
- Altner, Nils/Prorok, Anna/Arnold, Andreas (2025): „Balancieren auf dem Grad zwischen Machen und Lassen“: Tension Release and Mindfulness (TRAM) – ein verkörperungs-ästhetischer Weg zu innerer Demokratie & resonanzreichem Lehren? In: Rozenberg, Magdalena (Hrsg.): *Ziel Gesund-*

heit: Gesundes Lehren und Lernen von Fremdsprachen. Vandenhoeck & Ruprecht unipress.

Schwarz, Silke/Büssing, Arndt/Streit, Benjamin/Martin, David (2025): Media-fasting in children and adolescents: a prospective study of screen-free day intentions across age groups. In: European Journal of Pediatrics 184, 12, Article 794. <https://doi.org/10.1007/s00431-025-06633-4>.

| *Ulrike Graf* (Heidelberg)